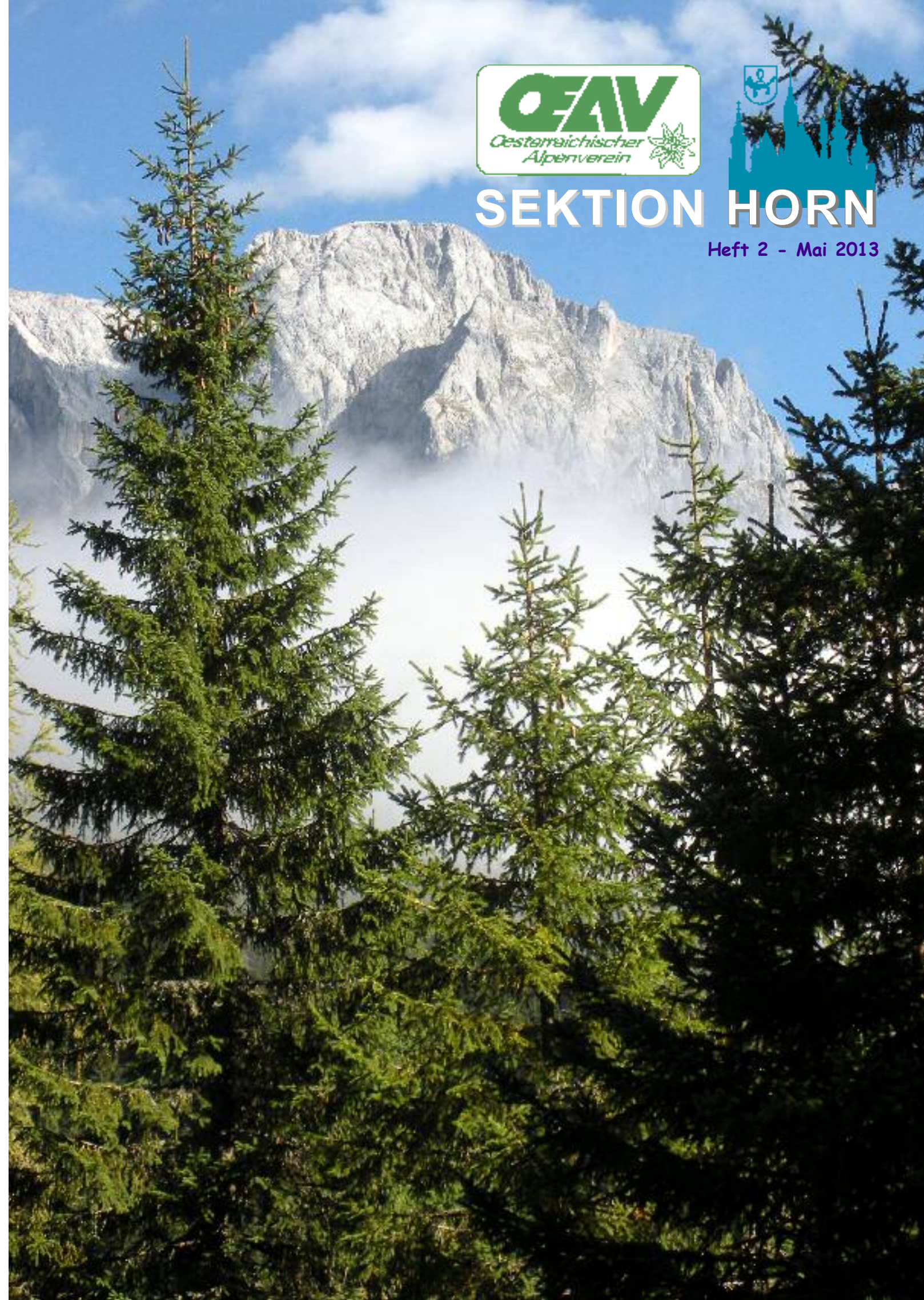




# SEKTION HORN

Heft 2 - Mai 2013





Der Vereinsvorstand lädt Sie herzlich ein

# ERÖFFNUNG NEUES AV-HEIM

**Samstag, 8. Juni 2013 - Beginn: 10.00 Uhr**  
**Hotel Blie, großer Saal**

Anschließend Segnung durch die evangelische Pfarrerin Mag. Birgit Schiller und durch den Horner Stadtpfarrer MMag. Thomas Renner.

11-14 Uhr Tag der offenen Tür  
für einen kleinen Imbiss und eine Weinverkostung ist gesorgt





### Vorwort

Das neue Basislager ist fertig! Der Abschied von unserer alten Heimstätte in der Hamerlingstraße fiel nicht leicht. Wir haben uns dort sehr wohlgefühlt. Doch die Umstände – Verkauf der kompletten Liegenschaft, Umbauarbeiten während unser Vertrag noch bestand, etc. – veranlassten

uns, uns um ein neues Quartier umzusehen. Nach langem Suchen fiel die Wahl auf das Ärztehaus von Fritz Blie. Er selbst kam uns in allen Bereichen unwahrscheinlich kooperativ entgegen und es gab kein Problem beim Umbau, Ausbau und bei anderen Dingen. Auch unsere fleißigen Helfer in Sachen Holz (Josef Geist), Elektro (Walter Schneider) und Installationen (Michael Waldschütz) bewiesen ihre Freundschaft zum Verein und legten sich voll ins Zeug. So dauerte es zwar einige Zeit bis das neue Schmuckstück zu besichtigen war, aber bei der ersten Ausschank unseres Glühmoststandes war es dann soweit. Kleine Führungen durch die neuen Räumlichkeiten begeisterten die Besucher.

Schön gestaltete Räume für Sitzung, Küche und Lager fielen genauso auf wie die behagliche Wärme, die die Hackschnitzelheizanlage vom Gasthaus Blie ablieferte. Natürlich waren auch eine Unmenge von Arbeitsstunden der eigenen Mitglieder notwendig, allen voran unser Obmann Gerold Sprung, dem immer alles zu langsam ging. Von der Übersiedlung bis nun alles soweit ist, wie unser Vorstand sich das vorstellt, war es, um in Alpenvereinsworten zu sprechen, ein langer und beschwerlicher Anstieg.

Leider mussten wir auch aus logistischen Gründen den Standort unseres Glühmoststandes verlegen, was uns im ersten Jahr beträchtliche Einbußen brachte. Aber wir arbeiten bereits daran für den kommenden Advent auf diesem neuem Standort ein geeignetes Konzept für unsere Ausschank zu finden, damit unsere Kunden wieder zufrieden bei uns einkehren. Zum Abschluss möchten wir alle unser Mitglieder,

**In den Monaten Mai bis Juli feiern folgende Mitglieder runde oder halbrunde Geburtstage.**

**Wir gratulieren !**

Prim. Friedrich Seidl, Horn  
 Emmy Buchar, Sigmundsherberg  
 Herbert Bauer, Gars  
 Gerhard Pommerenke, Brunn  
 Helga Binder, Horn  
 Helga Palmethofer, Horn  
 Barbara Jordan, Horn  
 Günter Stoklassa, Kaumberg  
 Franz Pfriemer, Gars  
 Erwin Miksch, Gastern  
 Helga Achtsnit, Weitersfeld

**Der Vereinsvorstand wünscht  
 alles Gute zum Geburtstag und  
 vor allem Gesundheit - mögen  
 Ihre Wünsche in Erfüllung  
 gehen!**

aber auch alle anderen Interessierten einladen an der offiziellen Eröffnungsfeier teilzunehmen, die am Samstag, 8.6.2013 stattfindet. Zuerst gibt es im Saal des Gasthauses Blie um 10 Uhr die Begrüßung mit Sektempfang und Worte der politischen und Alpenvereinsentscheidungsträger. Im Anschluss wird dann das neue AV-Heim durch Führungen präsentiert und mit Musik gibt es dann einen gemütlichen Ausklang. Für das Kulinarische ist gesorgt, mit einem guten Achterl kann dann auf das neue Basislager angestoßen werden!

*Wolfgang Welser*





## Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2013**

Preis für Mitgliederausgabe bei Abholung in der Geschäftsstelle:

**EURO 17,80**

oder Zustellung zuzüglich Versandkosten Euro 4,70. Bestellung bei Fam. Schwayda Tel: 02983/29 63 (abends) oder 0664/82 39 407 oder e-mail: horn@sektion.alpenverein.at.

Bei Einzahlung mit dem separaten Zahlschein für das Jahrbuch, der mit den Mitgliedsausweisen verschickt wird, senden wir Ihnen das Jahrbuch umgehend zu. Kartenbeilage „Tennengebirge“ (1:25:000, Nr. 13 mit Wegmarkierungen - Neuauflage)

### Das Tennengebirge steht im Mittelpunkt

Der große Gebietsschwerpunkt liegt – der beiliegenden Karte entsprechend – auf dem Tennengebirge im Salzburger Land. „Mit der neuen Karte konnte ein langjähriger Wunsch vieler Bergfreunde realisiert werden. Die Tennengebirgskarte wurde nach den modernsten Methoden erarbeitet und ist GPS-tauglich“, lobt Robert Renzler, Generalsekretär des Oesterreichischen Alpenvereins, die Vorzüge des Kartenwerks.

Im Innern des einzigartigen Kalkstocks finden sich die größten Eishöhlen der Alpen, und seine aussichtsreichen Felsgipfel sind die Kletterheimat von „Mister 1.000-Touren“ Albert Precht. Eine Überschreitung dieses ursprünglichen Karstplateaus bietet auch heute noch einzigartige Bergerlebnisse.

## Maibaumklettern

Ein 1. Mai wie aus dem Bilderbuch Traumhaftes Wetter, Riesenanzahl von Besuchern und viele Starter beim schon traditionellen Maibaumfest am Hauptplatz in Horn. Der ÖAV Sektion Horn übernahm wieder die Sicherung der fast 60 Starter am großen und kleinen Maibaum. Aber auch die Anmeldung und Auswertung lief in bewährter Weise über das Alpenvereinsteam mit Unterstützung durch die Straßberger-Zeitnehmung. Für die Preise sorgte Vizebürgermeisterin Roswitha Helwig, die sie auch mit Bgm. Jürgen Maier übergab.

Die vielen Kletterer, vorwiegend Kinder, erbrachten beeindruckende Leistungen, wenn sich auch einige überaus schwer taten, die Bäume zu erklimmen

oder zu ersteigen. Da war schon Hilfe der ÖAV-Sicherer notwendig, um ein kleines Erfolgserlebnis zu bekommen. Die Maibäume waren glatt poliert und geschliffen, was das Klettern nicht gerade erleichterte, aber die Verletzungsgefahr fast ausschloss.

Den Jahrgang 2007 und jünger dominierte Sohn Jakob von Zeitnehmer Straßberger, der in 4,98 Sekunden bis zur 2m-Markierung sprintete. Ähnliches gelang auch Marco Witzer bei den Jahrgängen 2005-2006, der in überlegenen 16,24 Sekunden bis auf 4m kletterte und sich sogar noch ein buntes Band vom Kranz holte. Die nächste Alterskategorie dominierte Moritz Hörmannsdorfer, der bis zum Ziel bei 6m 21,89 Sekunden brauchte. Bruder Raphael Hörmannsdorfer gewann die nächste Altersgruppe 2001/2002 ebenfalls in einer Fabelzeit und ganz klar vor seinen Verfolgern.

In der offenen Klasse, die auf dem großen Baum ausgetragen wurde, gab es sechs Starter. Hier sicherte sich Philipp Berner den Sieg vor Graf-Mitarbeiter Karl Schreiner und Raphael Hör-

mannsdorfer. Die zu erreichende Höhe waren 8m.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm verbunden mit Klettern auf den Maibäumen machten den Staatsfeiertag am Horner Hauptplatz zum Familienerlebnis!

Wolfgang Welser



# ALPENVEREINSJUGEND

## BOULDERWAND

### TERMINE:

**für Kinder-Anfänger von 6 bis 14 Jahre**  
jeden Montag von 17.30-18.30 Uhr  
**für Kinder-Fortgeschrittene von 6 bis 14 Jahre**  
jeden Donnerstag von 17.30-18.30 Uhr  
**für Jugendliche**  
jeden Montag und Donnerstag von 18.30 - 21 Uhr

Infos und Betreuung:

Barbara Schneider (0664/3637660)

✉ b.schneider1@gmx.at

Niklas Kainrath (0664/1360945)

✉ niklas.kainrath@gmx.net

Siegfried Gruber (0664/86139729)

✉ sigi\_gruber@gmx.at

Bitte beachten Sie auch die Termine unter:  
[www.alpenverein.at/horn/](http://www.alpenverein.at/horn/)

### Bitte unbedingt beachten:

- ✓ Die Eltern mögen die Kinder bitte bis in den Turnsaal begleiten, damit bei einer unvorhersehbaren Absage des Termines die Kinder dann nicht alleine vor verschlossenen Türen stehen.
- ✓ Bitte die obige Einteilung in Kinder-Anfänger, Kinder-Fortgeschrittene und Jugendliche (über 14 Jahre) beachten.
- ✓ Die Kinder sollen sich bei Abholung bitte unbedingt beim Trainingleiter abmelden.





## Schitourentag

Am Samstag dem 12.01.2013 hat sich die Alpenvereinsjugend im Morgengrauen aufgemacht zu einem Skitourentag. Ziel war das Spitzplaneck (1617m) beim Kasberg in Oberösterreich.

Nach langer Fahrt konnte endlich der Aufstieg um 9.30 Uhr begonnen werden. Kurz nach Mittag erreichten wir das Hochberghaus, wo wir auch gleich eine kleine Stärkung zu uns nahmen. Danach

ging es weiter Richtung Gipfel. Zirka 100 Höhenmeter weiter oben kamen wir aus dem Nebel heraus und konnten den restlichen Weg noch die Sonne genießen. Der Gipfel wurde um 15:15 Uhr erreicht.

Insgesamt dauerte der Aufstieg ca. 05:45 Stunden. Endresümee....Wiederholungswürdig!

*Barbara Schneider*

1862-2012



jahre  
alpenverein



## Impressum:

Herausgeber:

**Oesterreichischer Alpenverein  
Sektion Horn**

Sandgrube 3, 3580 Horn Telefon+Fax:  
02982-37902

**e-mail:** horn@sektion.alpenverein.at

**internet:** www.alpenverein.at/horn

**ZVR-Nr.:** 274947685

**Druck:** Print-Shop Berger, 3580 Horn,  
internet: www.berger.at

## Geschäftsstunden:

Materialausgabe bei Fam.  
Sprung. Bitte mind. 3 Tage vorher  
Materialwunsch telefonisch unter  
02982/ 37902 anmelden.



**NEU**

**Hervis gewährt für Alpenvereinsmitglieder für volle 50,- Euro Einkaufspreis jeweils 5 Euro Rabatt bei Vorlage der Alpenvereinsmitgliedskarte! z.B. 5,- Euro bei Ein-**

**kaufswert 89,- Euro, aber 15,- Euro bei Einkaufswert 150,-**

**BITTE VERGESSEN SIE NICHT,  
IHREN EINKAUF AUCH AUF DIE AL-  
PENVEREINSLISTE AN DER KASSA  
SCHREIBEN ZU LASSEN!**

**BERGVERLAG RUDOLF ROTHER GMBH**  
 Keltnering 17, 82041 Oberhaching  
 Tel.: 0049/89/60 86 69-0  
 e-mail: bergverlag@rother.de  
 internet: http://www.rother.de



Evamaria Wecker

## KÄRNTEN

Rother Wanderbuch, 51 Touren zwischen Hohen Tauern und Karawanken



1. Auflage 2013  
 176 Seiten mit 130 Farbfotos,  
 51 Wanderkärtchen, 51 Höhen-  
 profilen, sowie eine Übersichts-  
 karte

Format 12,5 x 20 cm kartoniert  
 ISBN 978-3-7633-3072-0

**Preis: € 15,40**

Kärnten, am südöstlichen Rand des weiten Alpenbogens gelegen, wartet mit einer Vielzahl an spannenden Tourenmöglichkeiten auf. Von den Firngipfeln der Hohen Tauern über die runden, grasbewachsenen Nockberge bis zu den schroffen Kalkfelsen der Karnischen Alpen und der Karawanken warten vielfältige landschaftliche Höhepunkte darauf, entdeckt zu werden. Das Rother Wanderbuch »Kärnten« stellt 51 abwechslungsreiche Touren vor.

Gletschertouren und Klettersteige, Höhenwege und Panoramarunden, berühmte Routen und abgeschiedene Täler – hier, auf der wetterbegünstigten Südseite der Alpen, findet jeder Wanderer und Bergsteiger seine Traumtouren.

Die Fülle dieser überaus reichhaltigen Gegebenheiten ausschöpfend, hat die Autorin Evamaria Wecker eine ansprechende Mischung aus Klassikern und geheimen Favoriten, aus anspruchsvollen Alpentouren und leichten, genussreichen Wanderungen sowie spannenden, kindgerechten Ausflügen zusammengestellt.

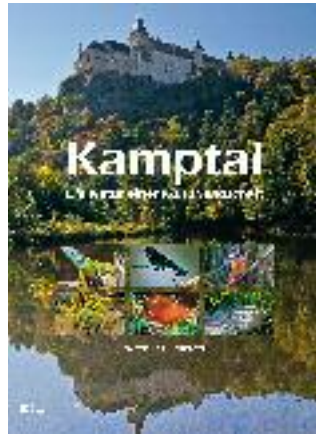
Ausführliche Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie aussagekräftige Höhenprofile mit eingetragenen Etappenpunkten und Einkehrmöglichkeiten ermöglichen eine effektive Planung und Durchführung der Touren. Die zum Download bereitstehenden GPS-Tracks zu jeder Wanderung sind eine nützliche Hilfe für unterwegs, und eine Vielzahl von anschaulichen Farbfotos macht Lust, sofort den Rucksack zu packen und loszuziehen, um Kärntens herrliche Bergwelt selbst zu erkunden.

weitere Berichte und Bildern finden Sie unter:

[www.alpenverein.at/horn/](http://www.alpenverein.at/horn/)

Werner Gamerith

## KAMPTAL - DIE NATUR EINER KULTURLANDSCHAFT



Der Kamp, das größte Flusssystem im geologisch ältesten Teil von Österreich, fließt durch eine unge-wöhnliche Vielfalt an Landschafts- und Lebensräumen. Von seinen Quellen im rauen Granitland des südwestlichen Waldviertels bis zu kleinen Auen am Fuße sonni-ger Terrassen im Weinbaugie-biet des unteren Kamptals berührt und prägt der Fluss das Tal und seine Bewohner auf höchst unterschiedli-che Weise. Er mäandriert durch weitgespannte Wiesenmulden

oder stürzt in Wasserfällen über waldbeschattete Felsstufen. Einsame Engtäler wechseln mit freundlichen Siedlungs-räumen. Stifte und Burgen, Ruinen und Ausgrabungs-stätten sind ebenso Zeugen alter Kultur wie die mancherorts erhaltenen Streifenfluren.

In stets wechselndem Zusammenspiel von Gelände, Untergrund, Klima und menschlicher Nutzung entstanden vielerlei artenreiche Lebensgemeinschaften, von denen trotz man-cher Verluste doch bemerkenswert viele das Industriezeital-ter überlebt haben. Sie werden in diesem Buch vorgestellt. Auch aktuelle Entwicklungen im Naturschutz wie im Flus-sbau nach dem Jahrhunderthochwasser werden angespro-chen. Von Hochmooren bis zu Trockenrasen, von Fließge-wässern über urtümliche Wälder bis zu Heckenlandschaften erschließt dieser Bildband die Schönheit der Waldviertler Land-schaft, ihrer Tier- und Pflanzenwelt.

Auf Wanderwegen und auch weniger bekannten Pfaden fin-det der Leser zwischen kulturellen Se-henswürdigkeiten ebenso beachtens- und schützenswerte Juwelen ursprüngli-cher oder vom Men-schen gestalteter Natur. Bilder und Tex-te sind eine Einladung an Natur- und Wanderfreunde, das Kamptal mit seinem herausragenden Reichtum an solchen Schätzen kennen und lieben zu lernen.

### Der Autor:

DI Werner Gamerith ist im Waldviertel aufgewachsen, stu-dierte Kulturtechnik und Wasserwirtschaft und erkundet seit seiner Jugend die schönsten Plätze und die überragende Le-bensvielfalt des Kamptals. Als Naturfotograf und Autor hält er Vorträge und verfasst Artikel und Bücher. Naturnahe Land-schaften beschrieb er bereits in „Ötscherland“, „Wachau“, „Donau-Auen“ und „Lechtal“ (Tyrolia Verlag). Bereits sein erstes Buch (Verlag C. Brandstätter 1987) war dem Kamptal gewidmet. Konrad Lorenz Staatspreis für Um-weltschutz, Josef Schöffel Förderpreis für Naturschutz des Landes Niederösterreich.

Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.

Wiener Straße 21 - 23

A-3580 Horn

Tel: 0043/2982 4161-332

Fax: 0043/2982 4161-268

email: verlag@berger.at

Homepage: www.verlag-berger.at



**VERLAG  
BERGER**

## Winterwanderungen 2013

Da sich auch die Wintermonate für Wanderungen eignen, bieten wir für unsere Mitglieder – aber auch Nichtmitglieder – Wanderungen mit einer Gehzeit von ca. 3,5 bis 4,5 Stunden an. Diese werden in der näheren Umgebung durchgeführt. Heuer wählte ich zum Teil Wanderungen, die unser Wegenetz betreffen bzw. aus dem Wanderführer Kamptal – Manhartsberg stammen. Bei diesen Wanderungen überzeuge ich mich gleichzeitig über den Zustand unserer Wanderwege bzw. den von der Destination Waldviertel angebotenen Wegen. Zum Teil sind diese sehr schlecht ausgeschildert (besonders sparsam im Kamptal), während die von der Gemeinde Sigmundsherberg sehr gut ausgewiesen sind. Auch unsere Wanderwege weisen stellenweise Mängel auf, die im Frühjahr beseitigt werden. Leider musste ich auch feststellen, dass manche Wegweiser (gelbe Tafeln) schon wieder beschädigt oder entfernt wurden. Oft höre ich von Teilnehmern: Das kenne ich noch gar nicht! Oder: Hier war ich noch nie! Es gibt immer etwas Neues zum Kennenlernen, ob bei Sonnenschein, Wind, Nebel oder Schneefall. Oft fehlt nur die richtige Einstellung: Will ich oder will ich nicht? Insgesamt wurden 11 Winterwanderungen durchgeführt, wobei wir ca. 190km zurücklegten. Und es war immer schön – egal ob Sonnenlicht oder Schneefall.

*Gerold Sprung*

Klopfhartsberg



Breiteneich



Burgschleinitz



Sigmundsherberg

Moidramsborg



Retz



Retz



Moidramsborg